

POLITIK DER SÄKULARISIERUNG

Barbara Vinken (München)

Politik der Mode: Der Westen und der Schleier

Das, was man trägt - ist jedenfalls im "Westen"- nicht Sache des Gesetzgebers, sondern der Mode. Ludwig XIV verzichtete auf die im übrigen nie besonders effektiven Luxusgesetze. Ganz anders war das in den europäischen Kolonien und auch in den Ländern auf dem Weg in die Moderne: der japanische Kaiser etwa ordnete für die Lehrer und Eisenbahnbeschäftigte das Ablegen des traditionellen Kimonos und das Tragen moderner westlicher Kleidung an. Der eigentliche Kampf zwischen Mode und Moderne wurde jedoch auf dem weiblichen Körper ausgetragen um die Schleierfrage ausgetragen. Warum glaubt "der Westen", jetzt gegen seine eigene säkulare Praxis verstoßen und zur Rettung von Säkularisation oder laïcité gegen den Schleier vorgehen zu müssen?